

#### Anmeldung

- Ärzte, Apotheker, Psychologen  
 Pflegekräfte, Therapeuten  
 AIP, Studenten, Senioren, ehrenamtl. Tätige

Die Teilnahme am öffentlichen Vortrag ist kostenlos.

**Ich nehme an folgendem Workshop teil** (Bitte je einen Workshop am Vormittag und am Nachmittag ankreuzen. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop überfüllt sein, würden wir Sie einem der anderen Workshops zuordnen.)

Vormittag  A1  A2  A3  A4  A5

Ich nehme am Plenarprogramm ab 13:30 Uhr teil.

Nachmittag  B1  B2  B3  B4  B5  B6

#### Tageskarte

50,- €  
40,- €  
25,- €

Rückantwort - Fax: (0 40) 18 18-85 25 44

E-Mail: [aerzteakademie@asklepios.com](mailto:aerzteakademie@asklepios.com)

Anmeldung online unter: [www.aerzteakademie-hamburg.de](http://www.aerzteakademie-hamburg.de)

Am „16. Hamburger Symposium Aktuelle Konzepte der Altersmedizin“ am 10.2.2017 im Rathaus Norderstedt nehme ich verbindlich teil.

Name, Vorname

Rechnungsadresse

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich erteile die Erlaubnis der Datenspeicherung zwecks Zusendung weiterer Fortbildungsangebote der Asklepios Ärztekademie in elektronischer Form:  Ja  Nein  
Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Asklepios-Ärztekademie widerrufen kann.

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH  
Ärztekademie  
Kathrin Laue  
c/o Asklepios Klinik St. Georg, Hs. W  
Lohmühlenstraße 5  
20099 Hamburg

#### Wir über uns

Das Zentrum für Ältere wurde vor 16 Jahren im November 2000 gegründet. Im Zentrum arbeiten die Alterspsychiatrie (Gerontopsychiatrie) und die Medizinische Geriatrie eng zusammen. Wir verfügen über ein besonderes Angebot für ältere Patienten, bei denen körperliche und seelische Erkrankungen gleichzeitig vorliegen. Neben der stationären Behandlung gibt es die Memory Clinic und die geriatrische und gerontopsychiatrische Tagesklinik.

Die **geriatrische Behandlung** im Zentrum für Ältere umfasst alle körperlichen Erkrankungen des höheren Lebensalters, insbesondere Schlaganfall, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Stürze, Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen, Ernährungsstörungen und Infektionen.

Das Behandlungsteam besteht aus unterschiedlichen Berufsgruppen mit gemeinsamer Ausrichtung auf die Behandlung älterer Menschen.

Die **gerontopsychiatrische Behandlung** ist für jene älteren Menschen gedacht, die an seelischen Erkrankungen leiden, insbesondere an Gedächtnisstörungen (Demenz), Depressionen, Wahnerkrankungen (Psychosen), Angsterkrankungen und Suchterkrankungen.

Den Patienten stehen alle Möglichkeiten zur Abklärung und Therapie gerontopsychiatrischer Erkrankungen durch ein berufsgruppenübergreifendes Behandlungsteam zur Verfügung.

Im **interdisziplinären Bereich** arbeitet ein gemischtes geriatrisch-gerontopsychiatrisches Behandlungsteam. Hier werden Patienten behandelt, die körperlich und psychisch krank sind und die geriatrische und gerontopsychiatrische Kompetenz zu ihrer Genesung benötigen.

#### Anerkennung

Diese Veranstaltung wird von der Ärztekammer Schleswig-Holstein voraussichtlich mit x Punkten anerkannt. Die Deutsche Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie wird voraussichtlich 6 Stunden Theorie auf das Zertifikat „Gerontopsychiatrische Grundversorgung“ und mit x Punkten anerkennen.

#### Anmeldung

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular.

#### Kursgebühr

(s. Anmeldeformular, bitte Zutreffendes ankreuzen)

#### Zahlungsmodalitäten

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Benachrichtigung mit Angabe der Bankverbindung zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

#### Wissenschaftliche Leitung/Organisation

##### Dr. Jochen Gehrke

Chefarzt Geriatrie

Asklepios Klinik Nord, Hamburg

##### PD Dr. M. Axel Wollmer

Chefarzt Klinik für Gerontopsychiatrie

Asklepios Klinik Nord, Hamburg

#### Information/Anmeldung

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Ärztekademie

Kathrin Laue

Tel.: (0 40) 18 18-85 25 42

Fax: (0 40) 18 18-85 25 44

E-Mail: [aerzteakademie@asklepios.com](mailto:aerzteakademie@asklepios.com)

#### In Kooperation mit

- Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
- Alzheimer Gesellschaft Norderstedt-Segeberg e. V.
- Ärztekademie Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
- Deutsche Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V.
- Ärzteverein Norderstedt e. V.
- Hamburgische Brücke
- Berufsverband Deutscher Nervenärzte, Landesverband Hamburg
- Landesseniorenbeirat Hamburg
- Seniorenbeirat Norderstedt
- Stadt Norderstedt
- Pflegeheime im Raum Norderstedt

#### Wir danken für die freundliche Unterstützung

Stand 20.12.2016



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: xxx,- €

#### Asklepios Ärztekademie



#### Auszeichnungen/Zertifizierung



#### Kontakt

##### Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Klinik für Geriatrie ■ Zentrum für Ältere

Langenhorner Chaussee 560

22419 Hamburg

Tel.: (0 40) 18 18-87 23 14

Fax: (0 40) 18 18-85 25 44

[g.walitzek@asklepios.com](mailto:g.walitzek@asklepios.com)

[www.askepios.com/nord](http://www.askepios.com/nord)

#### Veranstaltungsort

Rathaus Norderstedt (TriBühne)

Rathausallee 50

22846 Norderstedt



Gemeinsam für Gesundheit [www.askepios.com](http://www.askepios.com)



#### Ärztekademie

#### 16. Hamburger Symposium

## Aktuelle Konzepte der Altersmedizin

### Trauma – Wie Körper und Seele wieder gesund werden

Freitag, 10. Februar 2017, 10:30 – 19:00 Uhr

Rathaus Norderstedt



Klinik Nord - Ochsenzoll



## Sehr geehrte Damen und Herren,

das Leben geht an keinem von uns spurlos vorüber. Schöne Erlebnisse und Begegnungen prägen uns. Gleichzeitig gibt es aber auch Verletzungen, Traumata, die wir an Körper und Seele erleiden und die in uns nachwirken.

Eine Aufgabe der Medizin ist es, Verletzungen zu heilen. Und sie ist gut darin! Schnell ist heute eine Wunde genäht, ein Knochen verschraubt oder ein Gelenk ersetzt. Doch ist es damit allein schon getan? - Nicht immer, denn oftmals bedarf es nach einer erfolgreichen Behandlung noch einer Phase der Rehabilitation, bis ein Traum überwunden ist und verlorene Funktionen wiederhergestellt sind. Gerade ältere Menschen stürzen leicht, verletzen sich schnell und brauchen für Heilung und Regeneration länger als Jüngere. Auch Traumata in Form von plötzlichen vaskulären Ereignissen wie Herzinfarkten oder Schlaganfällen treten vor allem bei älteren Menschen auf.

Deshalb hat Rehabilitation neben der Akutversorgung in den altersmedizinischen Fächern einen besonderen Stellenwert. Körperliche Verletzung bedeutet häufig auch eine Verunsicherung oder sogar eine existenzielle Bedrohung und können deshalb auch psychisch traumatisieren. Wieder Vertrauen in den eigenen Körper und Zutrauen in die eigenen Kräfte zu gewinnen ist ein wesentlicher Aspekt der Genesung, der aktiv unterstützt werden muss. Psychische Traumata im höheren Lebensalter entstehen nicht nur durch körperliche Beeinträchtigungen; auch eine Gewalterfahrung sowie der Verlust

eines nahestehenden Menschen oder einer Aufgabe kann traumatisch erlebt werden. Manchmal liegen traumatische Erlebnisse lange zurück und wirken bis ins hohe Alter nach oder bekommen dann erst wieder neue Aktualität. So geht es bei uns vielen heute alten Menschen, die in der Zeit des zweiten Weltkriegs Schreckliches erlebt haben. Nicht immer gelingt es, körperliche oder seelische Verletzungen ganz zu heilen. Dann geht es darum, immer besser und schließlich wieder gut mit ihnen leben zu lernen.

Um den Beitrag, den die Altersmedizin zur Bewältigung von körperlichem und psychischem Trauma leisten kann geht es bei unserem diesjährigen 16. Hamburger Symposiums „Aktuelle Konzepte der Altersmedizin“.

PD Dr. Axel Wollmer  
Chefarzt Gerontopsychiatrie

Dr. Jochen Gehrke  
Chefarzt Geriatrie

Dr. Markus Weinland  
Geschäftsführender Direktor

## Programm

### Freitag, 10. Februar 2017

09:30 **Ankunft / Registrierung**

10:30– **Vormittags-Workshops**  
12:00

**A1: Interventionen zum Umgang mit Menschen mit Demenz mit herausforderndem Verhalten auf Grund traumatischer Erfahrungen**  
Margret Schleede-Gebert

**A2: Wenn alte Wunden wieder aufbrechen – Umgang mit Kriegstraumatisierung aus ärztlicher und pflegerischer Sicht**  
Dr. Claus Wächtler/Anke Buhl

**A3: Richtig deeskalieren – Wie Patienten und Personal in der Psychiatrie vor Traumatisierung geschützt werden können**  
Irmgard Schütt/Ulrike Wittmann

**A4: Trauma Sturz – Prävention durch Krafttraining, die „Muckibude“ für Hochbetagte?**  
Erik Dahms

**A5: Geriatrische Frührehabilitation aus Sicht des MDK**  
Dr. Friedemann Ernst

12:00 Mittagsimbiss

13:00– **Begrüßung und Einführung**  
13:30 Moderation: PD Dr. M. Axel Wollmer  
Dr. Markus Weinland  
Elke Huster-Nowack  
Kathrin Oehme

13:30– **Plenum: ...**  
15:30 Moderation: Dr. Jochen Gehrke

- **Schlaganfall – Wenn plötzlich alles anders ist**  
Prof. Dr. Günter Seidel
- **Don't look back in anger! – Der Einfluss des Lebensrückblicks auf die psychische Gesundheit im Alter**  
PD Dr. Stefanie Brassen
- **Alterstraumatologie – Damit der Bruch im Knochen nicht zum Bruch in der Biographie wird**  
PD Dr. Marc Schult

15:30 Kaffeepause

16:00– **Nachmittags-Workshops**  
17:30

**B1: Präklinische Diagnostik und Therapie der Alzheimer Krankheit – Was ist heute schon möglich, was bringt die Zukunft?**  
PD Dr. M. Axel Wollmer

**B2: Zwangsmaßnahmen in der Behandlung der Schizophrenie und anderer Psychosen – Wie werden sie von Patienten und Personal erlebt**  
Prof. Dr. Matthias Nagel

**B3: Wundaufgaben und Produkte des modernen Wundmanagements**  
Werner Sellmer

**B4: Psychotherapie bei geriatrischen Patienten und bei Patienten mit leichter Demenz**  
Dr. Max Niederberger

**B5: Antidepressiva im Alter**  
Karl Hameister

**B6: Kunsttherapie in der Traumabehandlung**  
Ulla Hetemann

17:30 Kaffeepause

18:00– **Öffentlicher Vortrag**  
19:00 Moderation: PD Dr. M. Axel Wollmer

**„Die Vergessenen, was wollten sie von ihr nach all den Jahren?“  
Trauma und seelische Vereisungen im Roman „Altes Land“**  
Dörte Hansen

19:00 Ende der Veranstaltung

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

## Referentinnen und Referenten

PD Dr. Stefanie Brassen  
Institut für Systemische Neurowissenschaften  
Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg

Anke Buhl  
AWO Schleswig-Holstein gGmbHKiel

Erik Dahms  
Physiotherapeut  
Leitung Therapie MVZ Nord

Dr. Friedemann Ernst  
Kompetenz-Centrum Geriatrie des GKV-Spitzenverbandes und der MDK-Gemeinschaft

Dr. Jochen Gehrke  
Chefarzt Geriatrie  
Asklepios Klinik Nord, Hamburg

Karl Hameister  
Sektionsleiter Geriatrie  
Asklepios Klinikum Harburg, Hamburg

Dr. Dörte Hansen  
Autorin, Steinkirchen

Ulla Hetemann  
Kunsttherapeutin (HPG/ECP)  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll, Hamburg

Elke Huster-Nowack  
Leitung der Fachabteilung Versorgungsplanung  
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Freie und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. med. Matthias Nagel  
Chefarzt  
Asklepios Klinik Nord - Wandsbek, Hamburg

Dr. med. Max Niederberger  
Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Psychoanalyse  
Riemerling

Kathrin Oehme  
Stadtpräsidentin der Stadt Norderstedt

Margret Schleede-Gebert  
Dipl.-Soz.päd., Dipl.-Gerontologin  
Das Rauhe Haus, Hamburg

PD Dr. Marc Schult  
Chefarzt Unfall- und orthopädische Chirurgie  
Ärztlicher Direktor  
Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Hamburg

Irmgard Schütt  
Stationsleitung Klinik für Gerontopsychiatrie  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll, Hamburg

Prof. Dr. Günter Seidel  
Chefarzt Neurologie und Neurologische Frührehabilitation  
Asklepios Klinik Nord, Hamburg

Werner Sellmer  
Fachapotheker für klinische Pharmazie  
Vorstand Wundzentrum Hamburg e.V.

Dr. med. Claus Wächtler  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Neurologie, Hamburg

Dr. Markus Weinland  
Geschäftsführender Direktor  
Asklepios Klinik Nord, Hamburg

Ulrike Wittmann  
Deeskalationstrainerin nach ProD  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll, Hamburg

PD Dr. med. Axel Wollmer  
Chefarzt Gerontopsychiatrie  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll, Hamburg